

Brose Antriebstechnik für Rotwild Pedelecs



Riva del Garda/Italien (01. Mai 2014) Im Rahmen des BIKE-Festivals in Riva präsentiert der internationale Automobilzulieferer Brose gemeinsam mit dem High-End Mountainbike-Hersteller Rotwild zwei vollintegrierte Mountainbike Pedelecs. Der Mechatronik-Spezialist ist unter anderem Weltmarktführer bei Elektromotoren in der Automotive-Branche und stattet die Pedelecs R.C1 und R.Q1 mit einem leichten Mittelmotor aus. Voraussichtlich ab Herbst sind die beiden Modelle im Handel erhältlich.

Die Basis des elektrischen Antriebs bildet ein millionenfach bewährter Lenkungsmotor, den die Ingenieure in den vergangenen drei Jahren konsequent für den Einsatz in Mountainbikes weiterentwickelt haben. Der Brose Antrieb ist kleiner, effizienter und in seiner Leistungsklasse etwa ein Kilogramm leichter als Wettbewerbsprodukte. Er arbeitet nahezu geräuschlos und vibrationsfrei. Als Pedelec-Motor liefert der bürstenlose Innenläufer 250 Watt.

Die kompakte Bauweise ermöglicht es, den Brose Mittelmotor problemlos in den Rahmen zu integrieren, die bewährte Geometrie bleibt erhalten. Dank kundenspezifischem Gehäusedesign und variabler Einbauposition des Antriebs haben Bike-Entwickler und Designer einen großen Gestaltungsspielraum.

Das in Riva vorgestellte All-Mountain R.Q1 ist ein vielseitiges Pedelec für jede Strecke. Es profitiert von dem leichten Mittelmotor des Mechatronik-Spezialisten Brose. Durch den vollständig in die Tragestruktur des Rahmens integrierten Akku behält das R.Q1 auch in der Hybridversion sein eigenständiges Design und das spielerische Handling.

Das 29er-Hardtail R.C1 zeigt auch als Mountainbike-Pedelec seine sportliche Ausrichtung. Das Fahrwerk ist konsequent auf Fahrdynamik und effizienten Vortrieb ausgelegt. Bergauf unterstützt der leichte Pedelec-Motor von Brose. Auch hier verschwindet der Akku als

tragendes Teil im Unterrohr des Rahmens. Gleichzeitig bietet das R.C1 mehr Reserven als ein reines Racebike.

Über Rotwild

Die deutsche Marke Rotwild entwickelt, produziert und vertreibt seit 1996 High-End-Mountainbikes. Jedes Rotwild-Bike vereint höchste Ingenieurskunst mit ganzheitlichem Design. Dynamik, Effizienz,

Performance und eigenständige technische Lösungen haben Rotwild Mountainbikes von Beginn an zu begehrten Begleitern auf den Trails und Rennstrecken dieser Welt gemacht. Viele Medaillen und Podestplätze bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Worldcups belegen die Leistungsfähigkeit der Rotwild-Bikes.

Über Brose Antriebstechnik

Brose gehört zu den TOP 40 der weltweiten Automobilzulieferer und ist in der Branche das fünftgrößte Unternehmen in Familienbesitz. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Marktführer für Elektromotoren in der Automobilindustrie hat der Mechatronik-Spezialist ein neuartiges Antriebskonzept für e-Bike Anwendungen entwickelt. Aufgrund des exzellenten Urteils der Fachexperten und erster Aufträge wurde die Serienfertigung und gezielte Vermarktung im Premiumsegment beschlossen. Der Produktionsstart ist für Juni 2014 im Berliner Motorenwerk geplant. Brose ist damit der einzige Hersteller, der ein Antriebssystem „made in Germany“ anbietet. Mit den dafür notwendigen Investitionen wurden auch Arbeitsplätze in Berlin geschaffen und gesichert – in der Stadt, in der Max Brose 1908 seine erste Firma gründete.